

## Nachgefragt

» HERBERT WIEST, TSV DINKELSCHERBEN

## Keine Chance gut genutzt



**Herbert Wiest** (48) hat zu Beginn der Saison 10/11 zum dritten Mal den TSV Dinkelscherben übernommen und in die BOL geführt.

Hallo Herr Wiest. Glückwunsch! Schon wieder gewonnen. 2:1 beim TSV Marktobendorf. Wird Ihnen Ihre Mannschaft nicht langsam selbst unheimlich?

**Wiest:** Nein. Für die meisten kommt unser Abschneiden vielleicht überraschend. Für mich nicht. Ich weiß, was ich von meiner Truppe zu halten habe. Sie hat einen guten Charakter, bringt Ehrgeiz, Leistungs- und Lernbereitschaft auf – alles Tugenden, die eine erfolgreiche Mannschaft ausmachen. Wir wollen es wissen und nicht nur zum Spaß in der höchsten schwäbischen Liga kicken.

Dabei hattet ihr ja zuletzt einige Hiobsbotschaften zu verkraften?

**Wiest:** Genau. Neben Torhüter Reinhold Reiter, der sich den Finger gebrochen hat, ist kurzfristig auch Matthias Winzig ausgefallen, der auf der Treppe gestürzt ist und sich die Hand verstaucht hat.

Und dann hat Torwart Michael Wenzl auch noch seine Sporttasche vergessen?

**Wiest:** Ja. Eine unglaubliche Geschichte. Er hat die Tasche neben den Bus gestellt und keiner hat sie eingeladen. Vielleicht war er ein bisschen nervös. Aber zum Glück hat er dann noch irgendwie alle Klammotten zusammenbekommen. Im Spiel hat man davon dann nichts mehr gemerkt.

Was ist das Erfolgsgeheimnis des TSV Dinkelscherben?

**Wiest:** Wir sind für jeden ein unbequemer Gegner. Das habe ich schon gesagt, als die Ergebnisse zu Saisonbeginn noch nicht dementsprechend waren. Wir stehen hinten kompakt und nach vorne geht auch immer was.

Der TSV steht jetzt mit 21 Punkten auf Platz sieben in der Bezirksliga. Träumt man da schon von Platz sechs, der die Landesliga-Qualifikation bedeuten würde?

**Wiest:** Gemach, gemach! Als ich vor Saisonbeginn von Rang zehn gesprochen habe, sind wir auch ausgelacht worden. Wir spielen bis jetzt erneut eine sensationelle Saison, haben weitere Schritte nach vorne gemacht. Für eine Mannschaft, die eigentlich keine Chance hat, haben wir unsere Chancen bisher ganz gut genutzt. (oli)

## Voting

IHRE MEINUNG ZÄHLT

## Wählen Sie das „Spiel der Woche“!

Die Berichterstattung über die unteren Amateurligen genießt in der AZ Augsburger Land einen hohen Stellenwert. Woche für Woche sind die Leserinnen und Leser aufgerufen, aus drei interessanten Fußballspielen das „Spiel der Woche“ herauszusuchen, über das wir dann umfangreich und hintergründig berichten werden. Für das kommende Wochenende bieten wir Ihnen zur Auswahl an:

SSV Anhausen – TSV Haunstetten

BSC Heretsried – SpVgg Westheim

FC Reutern – SV Stettenhofen

An Ihnen liegt es nun, eine Entscheidung zu treffen, welche dieser drei Partien das „Spiel der Woche“ sein soll. Und so können Sie abstimmen: Rufen Sie einfach unsere Homepage [www.augsburger-allgemeine-land.de](http://www.augsburger-allgemeine-land.de) auf. Sie finden „Stimmzettel“ im grauen Kasten rechts. Nun müssen Sie nur noch das Spiel Ihrer Wahl anklicken.



Neusässer Jubelquartett. Torschütze Milan Szabo kann sein Glück, den 3:2-Siegtreffer erzielt zu haben, noch gar nicht fassen. Philipp Scherer, Fatih Cosar und Patrick Fendt (von unten) haben es bereist realisiert.

Foto: Marcus Merk

## Rechnung nicht ohne Joker machen

**Fußball-Nachlese** Am Samstagabend noch im Krankenstand, tritt Ali Dabestani am Sonntag als vierfacher Torschütze in Erscheinung. TSV Neusäß will kein Mittelmaß sein

VON OLIVER REISER

**Landkreis Augsburg** Am Samstagabend hatte **Ali Dabestani** bei Trainer **Peter Piak** schon abgesagt. Trotz einer starken Erkältung überwand sich der Torjäger des **TSV Meitingen** am Sonntag dann doch zum Auflaufen. Und irgendwie muss er über Nacht einen Zauberkolben zu sich genommen haben. Vier Treffer steuerte **Dabestani** zum 6:1-Sieg beim **TSV Aindling II** bei. Man soll die Rechnung halt nicht ohne „Joker“ machen. Wobei **Dabestani** natürlich kein klassischer Joker ist, sondern eher ein Phantom. Egal, wo der gebürtige Iraner auch spielt, er trifft mit der Präzision eines Uhrwerks. Auch in Meitingen hat es der im September 32 Jahre alt gewordene **Dabestani** mittlerweile in 14 Spielen schon auf 13 Treffer gebracht. Trotzdem bleibt das Meitingener Strafraumgespenst bescheiden: „Ich danke der Mannschaft, dass sie mir ermöglicht hat, diese vier Tore zu

## „Ich danke der Mannschaft, dass sie mir ermöglicht hat, diese vier Tore zu machen.“

Ali Dabestani, TSV Meitingen

machen und mich so super aufgenommen hat“, freut sich **Ali Dabestani**. „Ein Dank vor allem auch den vielen Fans, die uns jede Woche auch auswärts super unterstützen.“

Den richtigen Joker hat **Stefan Schmid** gesetzt. Der Trainer des **TSV Neusäß** brachte im Spitzenspiel gegen den **SC Ichenhausen** zunächst **Numan Bilgin** für **Milan Szabo** zum Einsatz. Prompt traf Bilgin zum 1:1. Nach 72 Minuten kam dann **Szabo** für **Bilgin** und der erzielte knapp zehn Minuten später den 3:2-Siegtreffer, der den TSV weiterhin auf Kurs hält. „Sieg oder Mittelmaß – das ist die Frage“, hatte Abteilungsleiter **Dr. Ernst Krendlinger** vorher im Stadionheft vehement drei Punkte gefordert.

Gleich sechs Siege aus den restlichen sechs Partien des Jahres 2011 wollte **Berkant Oral** mit dem **SV Thierhaupten** noch einfahren. Doch nach sieben Siegen in Folge kassierten die Lechrainer im Derby gegen den **TSV Pöttmes** eine 0:1-Heimniederlage. Diesmal konnte auch **Chris-**

**tian Langhammer** nichts ausrichten, der zuletzt häufig als Joker in Erscheinung getreten war. Mit einer meist großzügigen Regelauslegung sowie einem wegen angeblicher Abseitsstellung nicht gegebenen Treffer zog sich Schiedsrichterin **Anne Büttner** den Unmut der Thierhauptener Zuschauer zu. Vielleicht waren es aber auch Nachwehen des ersten Thierhauptener Oktoberfestes, die einen Sieg verhinderten.

Groß war der Schock beim **SC Biberbach**, als sich Torhüter **Michael Mayer** krank meldete und kein Ersatzkeeper zur Verfügung stand. So

musste kurzerhand **Peter Spanrunft** zwischen die Pfosten. Doch der etatmäßige Feldspieler löste seine Aufgaben tadellos und war maßgeblich am 3:2-Heimsieg gegen den **SC Mühlried** beteiligt, durch den der SCB wieder den SVT überholen und auf Platz zwei klettern konnte.

Fünf Spieltage musste der **TSV Ustersbach** auf den vierten Saisonsieg warten. Seitdem Spielertrainer **Cosmin Uilacan** aufgrund seiner durch den DFB verhängten Sperre nicht mehr mitwirken darf, hat es keinen Dreier mehr gegeben. Gegen den **FSV Inning** hat es endlich wieder

geklappt. Zwar hat nicht Torjäger **Marcus Biber** zugeschlagen, der nach langer Verletzungspause wieder dabei war, sondern Abwehrspieler **Johannes Landherr**. Das kann man gerade noch als „Joker“ durchgehen lassen.

Einen Joker, der das goldene Tor macht, hätte man sich beim **TSV Zusmarshausen** gewünscht. Obwohl man Chancen in Hülle und Fülle erspielte, verpassten es die **Brachert-Schützlinge** durch eine torlose Nullnummer gegen den Neuling **TSV Binswangen**, sich ganz oben festzu-beißen.

## Eine starke Bank des TSV Diedorf

Der Schreck war groß, als beim **TSV Diedorf** im Derby gegen den **TSV Fischach** schon nach wenigen Minuten mit Spielertrainer **Jürgen Fuchs** (Zerrung) und **Michael Heiler** (Verdacht auf Nasenbruch) zwei Leistungsträger ausgewechselt werden mussten. Doch die eingewechselten **Julian Eiba** und **Tim Wolfinger** fügten sich nahtlos ein. **Eiba** wurde mit zwei Treffern gar zum „Superjoker“ beim 3:0-Sieg. „Es ist eine unserer Stärken, dass wir eine gute Bank haben“, freute sich **Jürgen Fuchs**, der zu jedem Training rund 25 Aktive begrüßen kann. Der kickende Coach sprach von einem glanzlosen Sieg: „Am Anfang haben wir uns schwergetan und dann mit den ersten drei Schüssen aufs Tor dreimal getroffen.“ So kann es weitergehen beim Tabellenführer der Kreisklasse Nordwest. Trotzdem sieht **Jürgen Fuchs** den **TSV Diedorf** noch längst nicht als Aufsteiger: „Wir müssen nicht, aber wir wollen. Alle sind geil!“

## A-Klasse spannend gehalten

Auf Aufstiegskurs befindet sich hingegen die **SpVgg Deuringen**. Der Absteiger führt trotz der ersten Saisonniederlage in einer relativen schiefen Tabelle der A-Klasse Nordwest mit acht Punkten Vorsprung vor dem **BSC Heretsried**.

Dass die Spannung nicht ganz flöten ging, dafür sorgte am Wochenende der **TSV Zusammell-Hegnabach**, der den Klassenprimus mit 3:1 in die Schranken gewiesen hat. Alle drei Treffer gingen dabei auf das Konto von Geburtstagskind **Benedikt Götz**. Auch der ist über die Jokerrolle schon längst hinaus.



Blankes Entsetzen steht im Gesicht von Zusmarshausens **Andreas Belak**. Beim 0:0 gegen den **TSV Binswangen** konnten beste Chancen nicht genutzt werden. Foto: Merk



Auch **Christian Langhammer** (links) konnte dem Spiel des **SV Thierhaupten** beim 0:1 gegen **Pöttmes** keine Impulse geben. Foto: Willi Wagner



Was willst du denn hier? Ungläubig blickt **Matthias Schuster** auf seinen Kameraden **Peter Spanrunft**, der beim **SC Biberbach** ins Tor musste. Foto: Karin Tautz

## Fußball-Torjäger

## Bayernliga

Heyer (FCE Bamberg)	12 Tore
Ebeling (TSV Aindling)	11 Tore
Jonczy (SC Eltersdorf)	9 Tore
Krautschneider (Würzburg)	8 Tore
Ekinci (SpVgg Bayern Hof)	8 Tore
Kaya (SB DJK Rosenheim)	8 Tore
Wolf (FC Ismaning)	8 Tore
Karg (VfL Frohnlach)	8 Tore
Poschauko (SB Rosenheim)	8 Tore
Kinzel (TSV Gersthofen)	7 Tore
Raffler (TSV Gersthofen)	7 Tore
Cantürk (TSV Rain)	7 Tore
Haas (1860 Rosenheim)	7 Tore

## Landesliga Süd

Doll (BC Aichach)	15 Tore
Celani (Burghausen II)	14 Tore
Hrgota (TSV Eching)	13 Tore
Schuhmann (Wolfratsh.)	12 Tore
Salemovic (TSV Landsberg)	9 Tore
Schmidhuber (Kirchansch.)	9 Tore

## Bezirksoberliga Schwaben

Löw (FC Affing)	13 Tore
Meha (TSV Nördlingen)	11 Tore
Weber (SpVgg Kaufbeuren)	10 Tore
Ph. Siegwart (Mindelheim)	8 Tore
Wiest (TSV Dinkelscherben)	7 Tore
Dinc (TSV Ottobeuren)	7 Tore
Kefer (FC Affing)	6 Tore
Ibraimovic (TSV Rain)	6 Tore
Santamaria (Wertingen)	6 Tore
Feger (TSV Mindelheim)	6 Tore
Hofmiller (Dinkelscherben)	5 Tore
und sieben weitere Spieler	5 Tore

## Bezirksliga Nord

Nabe (BSV Berg im Gau)	15 Tore
Dabestani (Meitingen)	13 Tore
M. Wende (SC Bubesheim)	11 Tore
Kara-Idris (Donauwörth)	11 Tore
Cetinkaya (Ichenhausen)	10 Tore
Framberger (TSV Neusäß)	9 Tore
Huber (SC Bubesheim)	9 Tore

## Kreisliga Ost

Paraschos (Untermaxfeld)	13 Tore
Limmer (FC Geroltsbach)	11 Tore
Jung (VfL Ecknach)	9 Tore
Maier (VfR Neuburg)	8 Tore
Müller (BC Adelshausen)	8 Tore
Ismailli (BC Aichach II)	7 Tore
Brosi (FC Geroltsbach)	7 Tore
Thomas Huber (Geroltsbach)	7 Tore
Ch. Mayer (SC Biberbach)	6 Tore

## Kreisliga Augsburg

Drechsler (SV Aystetten)	11 Tore
Schmidtner (SV Schwabegg)	9 Tore
Griechbaum (TSV Welden)	8 Tore
Hanselka (TSV Leitershofen)	8 Tore
Bayer (Cosmos Aystetten)	8 Tore
Kamali (Türk SV Bobingen)	7 Tore
Müller (TSV Leitershofen)	6 Tore
D. Bröll (TSV Leitershofen)	6 Tore

## Kreisliga West

Bronnhuber (SSV Glött)	14 Tore
Cam (SV Mindelzell)	10 Tore
Polat (FC Lauingen)	10 Tore
Klimm (Ziemetshausen)	8 Tore
Rolle (SSV Glött)	8 Tore
Seizmeier (Altenmünster)	7 Tore

## Kreisklasse Nordwest

Braxmeier (Margertshsn.)	11 Tore
Kreisel (Herbertshofen)	11 Tore
Weschta (Neumünster)	11 Tore
Mayr (SSVMargertshausen)	10 Tore
Glas (TSV Herbertshofen)	8 Tore
Schäffner (TSV Diedorf)	8 Tore
Heindl (SV Ehingen/O.)	7 Tore

## A-Klasse Nordwest

Goss (SpVgg Deuringen)	11 Tore
Kyselica (Ottmarshausen)	8 Tore
K. Berisha (Meitingen II)	8 Tore
Reusch (SpVgg Deuringen)	8 Tore
Keller (SV Ottmarshausen)	8 Tore
Götz (TSV Zusammell)	8 Tore

## B-Klasse Nordwest

Grmoja (SV Gablingen)	16 Tore
Deutscher (Gessertsh.)	12 Tore
Passow (Hainhofener SV)	11 Tore
McCoy (FC Reutern)	10 Tore
Jäschke (SV Stettenhofen)	10 Tore
Debus (TSV Steppach)	10 Tore

## B-Klasse West IV

Müller (SSV Glött II)	13 Tore
Stegmiller (Osterbuch)	11 Tore
Schwarz (Altenmünster II)	10 Tore